

Tagesbetreuung in Stuttgart - Versorgungssituation in den Stadtbezirken (Stand 01.03.2016)

	Gliederung	Seite
	Stadt Stuttgart gesamt	2
Bereich Jugendamt	Bezirk	
1	Feuerbach	4
	Weilimdorf	6
2	Mühlhausen	10
	Stammheim	13
	Zuffenhausen	15
3	Bad Cannstatt	19
	Münster	23
4	Hedelfingen	26
	Obertürkheim	28
	Untertürkheim	30
	Wangen	32
5	Birkach	35
	Plieningen	37
	Degerloch	39
	Möhringen	41
	Sillenbuch	43
6	Vaihingen	46
7	Botnang	49
	West	51
8	Mitte	54
	Nord	56
9	Ost	59
10	Süd	63

Erläuterungen

Bei der Platzzuweisung wird unterschieden in Kita unter 8 Stunden (hierbei handelt es sich um Regelkindergärten und Einrichtungen mit Verlängerter Öffnungszeit) und in Kita 8 Stunden und mehr (hier handelt es sich um Ganztagesangebote, zum Teil mit Früh- und Spätdiensten).

Die Plätze in der Tagespflege wurden bei den gesamtstädtischen Zahlen berücksichtigt, jedoch nicht in die ganztägige Versorgung eingerechnet.

Die gesamtstädtischen Platzzahlen enthalten auch Betriebsplätze, die mit Stuttgarter Kindern belegt sind.

In den Bezirksübersichten sind die Plätze in Betriebskitas nicht enthalten, da diese Plätze gesamtstädtisch belegt werden. Ebenso sind in den Bezirksübersichten die Tagespflegeplätze nur bei den unter 3-Jährigen statistisch berücksichtigt. Bei den älteren Altersgruppen werden die Tagespflegeplätze nachrichtlich genannt.

Bei den Angeboten für Grundschulkinder werden bei den Bezirken neben den Hortplätzen auch die schulbezogenen Angebote angegeben (Verlässliche Grundschule; Schülerhäuser; Ganztageschulen).

Stadt Stuttgart gesamt

Die Anzahl der Kinder bezieht sich auf den 31.12.2016, die Anzahl der Plätze auf den 1.3.2016.

- Die gesamtstädtischen Platzzahlen enthalten auch Tagespflegeplätze sowie 80% der Betriebsplätze, da diese i.d.R. mit Stuttgarter Kindern belegt sind.
- Im Versorgungsgrad nicht enthalten sind Einrichtungen bzw. Plätze, die nicht in der Bedarfsplanung sind und die FAG-Mittel (Landesmitteln aus dem Finanzausgleichsgesetz; § 8 Absatz 4 KitaG) erhalten.

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr *	Plätze gesamt		
0 - unter 3 Jahre	17.440	585	641	6.208	7.434	42,6%	35,6%
Nachrichtlich: FAG-Plätze					173	43,6%	
3 – 6 Jahre (3 Jg. und 27% der 6- bis unter 7-Jährigen zu 98%)	16.854	55	7.028	10.580	17.663	104,8%	62,8%
Nachrichtlich: FAG-Plätze					64	105,2%	

* inkl. 80% der Betriebsplätze

2) Hortbetreuung für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Anzahl <u>Hortplätze</u>				Versorgungsgrad 2016 Hortplätze
		Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tageseinrichtungen *	Hortplätze gesamt	
6 - u. 12 Jahre (5 Jg. und 73% der 6- bis unter 7-Jährigen)	28.556	54	1.151	2.795	4.000	14,0%

* inkl. 80% der Betriebsplätze

Bereich 1

- **Bezirk Feuerbach**
- **Bezirk Weilimdorf**

Bezirk Feuerbach

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	878	23	27	261	311	35%	30%	216	175	55%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	850		380	523	903	106%	62%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		3								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Hattenbühlschule		Interesse GTS						
Bachschule		GTS						
Hohewartschule		Interesse GTS						
Summen	0	1	1.453		40	187	227	16%
				nachrichtlich: 3				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Feuerbach

In den letzten Jahren haben diverse Neubaugebiete dazu beigetragen, dass nach Feuerbach Familien zugezogen sind und die Kinderzahlen auf einem stabilen bis hohen Niveau gehalten haben. Weitere Zuzüge sind durch das Neubauvorhaben im 1. Bauabschnitt des Höhenparks Killesberg in der Maybachstraße zu erwarten. Eine Kita mit 3 Gruppen wird im Gebiet gebaut und in 2017 in Betrieb gehen. Wohnungsbau soll auch im „Theaterviertel“ realisiert werden. Die Bebauung des Quartiers am Wiener Platz (Schoch-Areal) ist nicht vor 2019/20 fertig; eine neue Kita ist dort eingeplant.

Zusätzlicher Betreuungsbedarf löste die Belegung weiterer großer Flüchtlingsunterkünfte in der Wiener Straße und in der Krailenshaldenstraße aus. Aktuell können geflüchtete Kinder ab 3 Jahren in die Feuerbacher Kindertageseinrichtungen aufgenommen werden.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Anzahl der unter 3-jährigen Kinder steigt seit den letzten Jahren an (878 Kinder in 2016, das sind 60 Kinder mehr als im Vorjahr). Der Versorgungsgrad im Bezirk liegt mit 35% nur leicht höher als in den Vorjahren.

60 beschlossene Plätze müssen noch umgesetzt werden (u.a. die neue Kita des CJD in der Wiener Straße 260) bzw. sind noch nicht in der Statistik. Unter Einberechnung dieser Plätze steigt der Versorgungsgrad voraussichtlich auf 42%. Der Versorgungs-Richtwert liegt in Feuerbach um 55%. Das bedeutet, dass zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden müssen.

Durch Umwandlungen von Hortplätzen besteht noch Ausbaupotenzial, das allerdings erst genutzt werden kann, wenn die Ganztagesentwicklung an den Grundschulen vorankommt. Für den Interimsstandort in der Weilmendorfer Straße 90, der bis Ende 2018 befristet ist, muss ein Ersatzstandort gesucht werden.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahlen der Altersgruppe der 3- bis unter 6-Jährigen sind in Feuerbach in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Der Versorgungsgrad für alle Plätze liegt bei 106% und ist damit höher als im Vorjahr. Deutlich gestiegen ist auch der Versorgungsgrad für Ganztagesplätze, der 62% beträgt. Die Versorgung mit Plätzen für 3- bis unter 6-Jährige insgesamt ist in Feuerbach zurzeit ausreichend. Der Abbau von VÖ-Plätzen (6 Stunden-Betreuung) und der Ausbau von Ganztagesplätzen wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen.

Bezirk Weilimdorf

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	986	25	49	241	315	32%	24%	277	148	47%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	1.034		424	574	998	97%	56%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		3								

2) Angebote für Grundschulkindern 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Reisachschule	ab SJ 13/14				0	152	152	8%
Wolfbuschschule		ab SJ 2015/16						
Engelbergschule								
Rappachschule		Ab SJ 2015/16						
Maria-Montessori-Schule	Schülerhaus ab SJ 2014/15	Ab SJ 2015/16						
Summen	2	3	1.814		0	152	152	8%
				nachrichtlich 6				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Weilimdorf

Weilimdorf zeichnet sich durch eine sehr hohe Wohndauer der Bewohnerschaft aus. Zahlreiche familienfreundliche Neubauprojekte und ein niedriges Mietpreisniveau haben dazu geführt, dass Weilimdorf einer der Stadtbezirke mit dem höchsten Anteil an Haushalten mit Kindern unter 18 Jahren ist. Viele neu zuziehende Familien sind durch Berufstätigkeit beider Elternteile, im Anschluss an die Elternzeit, auf einen Betreuungsplatz angewiesen.

In Weilimdorf sind in 2016 große Unterkünfte für geflüchtete Menschen entstanden (aktuell: Solitudestraße, Steinröhre Hausen), in denen auch Familien mit Kindern leben.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der Versorgungsgrad im Bezirk Weilimdorf hat sich im Vorjahresvergleich von 28% auf 32 % in 2016 erhöht. Bei Umsetzung aller beschlossenen Plätze würde der Versorgungsgrad auf 50% steigen. Dieser Wert liegt sogar leicht über dem anvisierten Richtwert für Weilimdorf (aktuell um 47%). Ein Großteil der beschlossenen Plätze konnte jedoch bisher nicht in Betrieb gehen. Das liegt an den zeitintensiven baulichen Maßnahmen und am Personalmangel bei der Kindertagesbetreuung. Es ist davon auszugehen, dass auch in 2017 Gruppen wegen des Personalmangels nicht betrieben und geschaffene Raumkapazitäten nicht genutzt werden können. So bleibt das Angebot mit Kleinkindplätzen auch in 2017 noch mangelhaft. Die Anzahl der Kleinkinder unter 3 Jahren im Bezirk ist seit dem vergangenen Jahr wieder leicht gestiegen (um 52 Kinder auf 986 Kinder in 2016).

- Stadtteil Weilimdorf: In den zentralen Planungsräumen Pfaffenäcker/Löwenmarkt, Weilimdorf-Mitte, -Greutter und -Reisach ist die Versorgung noch ungenügend. Der 5-gruppige Neubau in der Thaerstraße wird ca. April 2018 betriebsbereit sein. Zudem sind Angebotsumstellungen in einzelnen Einrichtungen geplant.
- Giebel/Bergheim/Wolfbusch:
Durch die neue Einrichtung in der Mittenfeldstraße und den Ausbau der Kath. Kita Salvator gibt es jetzt spürbar mehr Kleinkindplätze in Giebel (Versorgung aktuell 20%, bei Umsetzung aller Plätze wird sie um 40% liegen).
In Wolfbusch liegt die neue Kita in Fertigbauweise Solitudestraße (bis zu 8 Gruppen), die aufgrund ihrer zentralen Lage einen weiten Einzugsbereich abdeckt. Allerdings blockiert der Personalmangel die vollständige Belegung der neuen Kindertageseinrichtungen.
Die Kinderzahlen steigen vor allen in Giebel, in Wolfbusch und Hausen haben sie sich im Vergleich zum Vorjahr stabilisiert.
- Hausen: In Hausen ist die Platzversorgung mit 60% gut.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Der Versorgungsgrad ist im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 97% gestiegen. Es kann bisher davon ausgegangen werden, dass alle 3-6 Jährigen in Weilimdorf einen Betreuungsplatz erhalten. Der Versorgungsgrad für Ganztagesplätze hat sich deutlich auf 56% verbessert. Wenn alle beschlossenen Plätze umgesetzt werden, steigt der Versorgungsgrad für GT-Plätze auf 71%, womit der Bedarf voraussichtlich gedeckt wäre.

Wegen der Entwicklung an den Schulen (Schülerhäuser, Ganztageschulen) wurden und werden Hortplätze abgebaut oder in Plätze für jüngere Kinder umgewandelt.

- Stadtteil Weilimdorf: Der Versorgungsgrad ist mit 86% noch zu niedrig. Die beschlossenen Plätze in der neuen Einrichtung Thaerstraße sowie einzelne geplante Angebotsumstellungen werden hier Entlastung bringen.

- Giebel/Bergheim/Wolfbusch: In allen 3 Stadtteilen bleiben die Kinderzahlen hoch. Aktuell können alle Kinder versorgt werden. Zuzüge von Familien mit Kindern durch den Wohnungsbau in der Mittenfeldstraße sind wahrscheinlich.
- Hausen: Die Versorgung in Hausen (aktuell noch 96%) wird eher nicht ausreichen. Für geflüchtete Kinder, die in der (erweiterten) Unterkunft Steinröhre wohnen, wird es voraussichtlich keine Betreuungsplätze im Stadtteil geben.

Bereich 2

- **Bezirk Mühlhausen**
- **Bezirk Stammheim**
- **Bezirk Zuffenhausen**

Bezirk Mühlhausen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	667	14	47	192	253	38%	29%	147	86	51%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	726		302	360	662	91%	50%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		1								

2) Angebote für Grundschulkindern 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Ta-geseinrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
GS Mühlhausen		geplant SJ 18/19						
Herbert-Hoover-Schule	SH seit 2013/2014	GTS geplant SJ 2018/19						
Mönchfeldschule	SH seit 2014/2015	GTS geplant SJ 2018/19						
GS Hofen								
Pelikanschule		GTS						
Summen	2	1	1.275		0	159	159	13%
				nachrichtlich: 4				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Mühlhausen

Der Bezirk Mühlhausen gliedert sich in vier Gebietseinheiten, die in ihrer Sozialstruktur und im Entwicklungsbedarf eigenständig zu betrachten sind: Freiberg und Mönchfeld sind zusammenhängende Stadtteile, Mühlhausen, Hofen und Neugereut sind aufgrund der jeweiligen geografischen Lage wie auch der unterschiedlichen Gebietstypisierung (2 oder 6) autonome Einheiten. Insgesamt sind die Kinderzahlen (0-6 Jahre) im Vorjahresvergleich um rund 7% gestiegen. Besonders deutlich ist dies in den Stadtteilen Freiberg (plus 10%), Mönchfeld (plus 10%) und Hofen (plus 13%).

Die angekündigten Wohnbauprojekte in Freiberg mit knapp 300 Wohneinheiten (an der Balthasar-Neumann-Straße, am Julius Brecht Hochhaus), in Mönchfeld mit ca. 100 Wohneinheiten (Stichlingweg/Steinbuttstraße), in Hofen mit 100 Wohneinheiten (NBG Mittlere Wohlfahrt) lassen die Haushalte mit Heranwachsenden zunehmen. Infolgedessen sind drei zusätzliche Kitastandorte notwendig und in Planung.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Derzeit können 38% der Kleinkinder im Bezirk einen Betreuungsplatz bekommen. Sobald die bereits bewilligten Ausbauprojekte umgesetzt sind, erhöht sich der Versorgungsgrad auf rund 49%. Auch der aktuelle Wartelistenabgleich von Herbst 2016 weist auf einen erforderlichen Versorgungsgrad von 51% hin. Dieser wäre also durch die Ausbauprojekte fast erreicht. Zur Bedarfsdeckung wären zusätzliche 11 Plätze notwendig. Außerdem sind durch die Zuzüge in den oben genannten Neubaugebieten weitere Plätze zu schaffen entsprechend der hinzukommenden Nachfragen. Auf Stadtteilebene zeigt sich folgende Situation:

- Freiberg/Mönchfeld: Die Versorgung liegt bei 22% bzw. 45% und kann durch bewilligte Maßnahmen auf 43% (beide Stadtteile zusammengenommen) erhöht werden, was der momentanen Elternnachfrage entspricht.
- Mühlhausen: Zum Stichtag 1.3.2016 beträgt der Versorgungsgrad 27%. Sobald die bewilligten Gruppen eingerichtet sind, verbessert er sich auf 62% bei heutigen Kinderzahlen.
- Neugereut: Der Versorgungsgrad von 55% ist überdurchschnittlich jedoch noch nicht bedarfsdeckend. Um eine Versorgungsquote von 68% laut Wartelistenabgleich zu erreichen fehlen noch 24 Plätze. Lediglich zwei neue Plätze kommen durch bewilligte Angebotsveränderungen hinzu. Mittelfristig sind daher ca. 2 zusätzliche Gruppen zu schaffen.
- Hofen: Der Versorgungsgrad beträgt 25% und kann durch die Umsetzung bereits bewilligter Plätze auf 45% erhöht werden. Laut aktuellem zentralen Wartelistenabgleich fehlen aktuell 14 Kleinkindplätze. Der zusätzliche Bedarf kann aus heutiger Sicht daher gedeckt werden.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

- Freiberg/Mönchfeld: Der Versorgungsgrad in Freiberg liegt aktuell bei 90%, in Mönchfeld bei 93%, das heißt, es liegt eine Unterversorgung vor. Auch der Anteil an ganztägigen Betreuungsplätzen ist deutlich zu gering. Durch Hortumwandlungen und Ausbau der katholischen Kita in Mönchfeld kann das Platzangebot mittelfristig verbessert werden. Für Zuzüge besteht jedoch kein Spielraum. Deswegen müssen zum einen das Bestandangebot gesichert werden und zum anderen mit jedem Bauprojekt zusätzliche Kitaplätze geschaffen werden.
- Mühlhausen: Der Versorgungsgrad beträgt derzeit 72% (minus 29 Plätze für eine 100%-Versorgung) und ist damit deutlich zu niedrig. Deshalb ist planerisch die Erweiterung der Tageseinrichtung in der Memeler Straße vorgesehen und soll zum Haushalt beantragt werden.
- Neugereut: Hier liegt ein überdurchschnittlicher Versorgungsgrad von 115% vor. Die Plätze werden überwiegend ganztägig angeboten. Sie werden teils auch von Hofener Kindern genutzt (s.u.).

- Hofen: Der Versorgungsgrad liegt bei nur 65%. Aufgrund der inzwischen gestiegenen Kinderzahlen fehlen vor Ort zwei Gruppen. Die Plätze müssen in Neugereut bzw. auch Steinhaldenfeld (BC) nachgefragt werden. Inzwischen werden vor Ort vereinzelt Ganztagsplätze angeboten, was zu begrüßen ist. Perspektivisch erreichen das Angebot in Neugereut und Hofen zusammen genommen eine ausreichende Versorgung für beide Stadtteile, bei Aufrechterhaltung sämtlicher Angebote.

Bezirk Stammheim

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	307	12	17	93	122	40%	30%	62	42	53%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	321		142	192	334	104%	60%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		2								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztageschule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tageseinrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Grund- und Werkrealschule Stammheim		GTS geplant zum SJ16/17						
Summen	0	1	578		0	73	73	13%
				nachrichtlich: 0				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Stammheim

In Stammheim ist die Zahl der Kinder von 0-6 Jahre im Vorjahresvergleich insgesamt leicht angestiegen (plus 25 Kinder). Der Zuwachs ist am deutlichsten bei den Kleinkindern in Stammheim-Mitte zu verzeichnen (plus 19 Kleinkinder). Der Zuzug in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete ist in den Stichtagszahlen noch nicht berücksichtigt. Durch die sukzessiv realisierten Wohnbauvorhaben in Stammheim-Mitte (Kornwestheimer Str., Poppenweilerstr. etc.) ist weiterhin mit steigenden Kinderzahlen zu rechnen. Spätestens mit dem erwarteten Familien-Zuzug im Neubaugebiet Langenacker-Wiesert mit 320 Wohneinheiten erhöhen sich der Anteil an Haushalten mit Kindern unter 18 Jahren und damit der Bedarf an Betreuungsplätzen. Für den Zuzug sind insgesamt 11 neue Kita-Gruppen (für 0-6Jährige) geplant und bereits bewilligt. Ein erster von insgesamt vier Ausbausritten ist mit einer neuen sechsgruppigen Tageseinrichtung in der Ottmarsheimer Straße 45 seit September 2016 erreicht. Diesem folgt direkt die Erweiterung der Kindertageseinrichtung in der Burtenbachstraße um vier Gruppen (geplante Fertigstellung Februar 2016). Zum kommenden Haushalt sollen die bereits vorgeplanten Standorte im Neubaugebiet Langenacker Wiesert und in der Aspergerstraße 41 (jeweils vier Gruppen) angemeldet werden.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Derzeit können 40% der Kleinkinder einen Betreuungsplatz in Stammheim in Anspruch nehmen. Der Versorgungsgrad ist damit im Vergleich zum Vorjahr (34%) deutlich gestiegen. Laut den Ergebnissen des zentralen Wartelistenabgleichs von Herbst 2016 liegt die Elternnachfrage bei 53% und ist damit wieder deutlich höher als im Vorjahr (44%). Rechnerisch fehlen heute 42 Kleinkindplätze. Sobald die bereits bewilligten Plätze insb. durch sukzessive Hortumwandlungen und die Erweiterung der TE Burtenbachstraße 11 umgesetzt sind, erhöht sich der Versorgungsgrad auf 51%. Hierbei sind die oben genannten kurzfristigen Zuzüge bereits kalkulatorisch berücksichtigt. Weiter Kleinkindplätze an den oben benannten vorgeplanten Standorten sind mit der Aufsiedlung des Neubaugebiets mittelfristig notwendig, um den bereits guten Versorgungsgrad zu halten.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Das Platzangebot für Kinder im Kindergartenalter liegt momentan mit 104% und damit leicht über dem Sollwert. Allerdings stehen für nur 60% der Kinder Ganztagsangebote zur Verfügung. Daher ist der von den Trägern begonnene Prozess der Umwandlung von VÖ-Plätzen in GT-Plätze weiterhin sinnvoll. Geflüchtete Kinder in Gemeinschaftsunterkünften sind in diversen Einrichtungen bereits vereinzelt aufgenommen. Durch überdurchschnittlich viele Schulabgänger zum Ende des laufenden Kindergartenjahres 16/17 entstehen Platzkapazitäten, um auch weitere Kinder aus den Unterkünften aufnehmen zu können. Kurzfristige Zuzüge und steigende Kinderzahlen in diesem Altersbereich halten sich voraussichtlich die Waage, so dass der Versorgungsgrad bei 102% gehalten werden kann. Mit Aufsiedlung des Neubaugebiets sind zusätzliche Plätze an den vorgeplanten Standorten wie oben beschrieben notwendig, um auch langfristig das 100%-Versorgungsziel zu halten.

Bezirk Zuffenhausen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.153	23	23	404	450	39%	35%	242	152	52%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	1.235		390	856	1.246	101%	69%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		2								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages- schule	Anzahl Kin- der 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hort plätze an Schulen	Hortplätze in Tages- einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungs- grad Hortplätze
Rosenschule		GTS geplant SJ 18/19						
Hohensteinschule		GTS, teilgebunden in Stammgebäude. Hohen- steinstr., Außenstelle Marconistraße bleibt Halb- tagesschule seit SJ 13/14						
Neuwirtshauschule	SH seit 2013/14	GTS geplant ab SJ 16/17						
Silcherschule		GTS						
Uhlandschule	SH seit 2014/15	GTS evtl. SJ 19/20						
GS Zazenhausen	SH seit 2014/15	GTS geplant SJ 18/19						
Summen	3	2	2.076		0	204	204	10%
				nachrichtlich: 2				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Zuffenhausen

Zuffenhausen verzeichnet wachsende Kinderzahlen im Vergleich zum Vorjahr (plus 68 Kinder im Alter von 0-6 Jahre). Der Zuwachs liegt etwa 3% im Vergleich zum Vorjahr und liegt überwiegend bei Kindern im Kindergartenalter (plus 62 Kinder im Alter von 3-6 Jahre). Am deutlichsten fällt der Stadtteil Rot ins Auge mit einem Zuwachs von 45 (3-6)Jährigen, gefolgt von Schützenbühl mit plus 10 (3-6)Jährigen. In Schützenbühl nahm die Zahl der Kleinkinder ebenfalls zu (plus 12 Kleinkinder). Abnehmende Tendenzen im zweistelligen Bereich zeigen sich lediglich für den Stadtteil Zazenhausen (minus 13 Kleinkinder). Hauptgrund für den Zuwachs an Kindern im Bezirk sind wohnbauliche Nachverdichtungen insbesondere in Rot wie auch kurzfristige Zuzüge von geflüchteten Kindern. Ein nächstes umfangreiches Neubaugebiet entsteht derzeit im Roten Stich. Eine neue Wohnbebauung in der Böckinger Straße wie auch Nachverdichtungen in Zuffenhausen- Mitte sind in Vorbereitung. Entsprechend der hierfür kalkulierten Zuzüge sind zwei zusätzliche Kitastandorte in Planung.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der Versorgungsgrad liegt momentan bei 39% und konnte damit im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert werden. Es stehen zusätzliche 91 Plätze inzwischen zur Verfügung. Bedarfsdeckend wäre nach zentralem Wartelistenabgleich des Jugendamts von Herbst 2016 in Zuffenhausen eine Versorgung von 52%. Die Elternnachfrage ist damit nach einem deutlichen Rückgang in den Vorjahren wieder gestiegen. Das bezirksweite Versorgungsziel auf Grundlage der aktuellen Elternnachfrage lässt sich mit Fertigstellung der bewilligten Kita-Neubauten bzw. Gebäudeumnutzungen und Sanierungsmaßnahmen voraussichtlich erreichen. Sobald die bereits beschlossenen 212 Kleinkindplätze umgesetzt, die bereits begonnenen Wohnungsbauprojekte und der Bezug weiterer Gemeinschaftsunterkünfte erfolgt sind, verbessert sich die Versorgung im Bezirk voraussichtlich auf 53%. Mittelfristig angesetzte Wohnbaugebiete erfordern zusätzliche Kleinkindplätze.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Der aktuelle Versorgungsgrad für Kinder im Kindergartenalter liegt bei 101% und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Es wurden 38 Plätze geschaffen bei einem Mehr von 62 Kindern. Im Laufe des Jahres haben sich für zuziehende Kinder immer wieder Schwierigkeiten gezeigt, einen Platz zu bekommen, dies gilt auch für geflüchtete Kinder. Der Anteil an ganztägigen Angeboten liegt inzwischen bei 69% und konnte damit weiter verbessert werden. Werden die bewilligten und noch nicht umgesetzten Plätze für 3-6Jährige sowie die steigende Kinderzahlen durch kurzfristigen Wohnungsbau/neue Gemeinschaftsunterkünfte eingerechnet, ergibt sich eine Ganztagsversorgung von 80% bei einer gesamten Versorgungsquote von 106%. Bereits in 2017 müsste die Versorgungsquote durch zusätzliche Kindertageseinrichtungen Einrichtungen im Gebiet Roter Stich, in Rot in der Haldenrainstraße und im Neubaugebiet Hohlgrabenäcker verbessert werden und mehr Spielraum beinhalten.

Bereich 3

- **Bezirk Bad Cannstatt**
- **Bezirk Münster**

Bezirk Bad Cannstatt

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	2.217	42	61	614	717	32%	28%	655	348	48%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	2.154		727	1.333	2.060	96%	62%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		7								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tages-pflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Steinhaldenfeldschule		Halbtagschule mit VGS						
Schillerschule		GTS						
Martin-Luther-Sch.	SH seit 2014/15	GTS SJ 15/16						
Eichendorffschule		GTS						
Sommerainschule								
Carl-Benz-Schule		GTS						
Altenburgschule		GTS seit SJ 13/14						
Steigschule (Förderschule)		GTS						
GS Burgholzof		GTS beantragt SJ 19/20						
Summen	1	6	3.600		80	296	376	10%
				nachrichtlich: 8				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Bad Cannstatt

Bad Cannstatt ist mit über 68.000 Einwohnern der bevölkerungsstärkste Stadtbezirk in Stuttgart. Es handelt sich um einen äußerst heterogenen Stadtbezirk mit unterschiedlichster Bebauungs- und Bevölkerungsstruktur und – infrastrukturell – autonomen Stadtteilen. Die Wohngebiete sind z. T. weit voneinander entfernt. Somit ist eine einheitliche Betrachtung der Versorgungssituation im gesamten Bezirk sowohl in qualitativer wie quantitativer Hinsicht nicht sinnvoll. Als eine wichtige sozialräumliche Trennungslinie ist der Neckar zu nennen, darüber hinaus bedürfen einzelne Stadtteile wie Hallschlag (zum Teil mit Münster), Burgholzof, Neckarvorstadt und Steinhaldenfeld (mit Neugereut) einer separaten Betrachtung und Einschätzung.

Die Kinderzahlen sind im Vergleich zu dem Jahr 2014 bei den Kleinkindern und den 3- bis 6-Jährigen um 7% gestiegen. Auch für die kommenden Jahre ist mit steigenden Kinderzahlen zu rechnen, da in Bad Cannstatt einige Neubaugebiete, bzw. Sanierungsgebiete wie Neckarpark (450 bis 650 WE, mit benachbarten Neubaugebieten im Stadtteil Veielbrunnen auch darüber hinaus), im Bereich nordöstlich des Kurparks Hofener-/Gnesener-/Oppelner Straße (ca. 200 WE), Cannstatter Pforte und Soziale Stadt Hallschlag ausgewiesen wurden.

Folgende Maßnahmen (genannt sind nur die größeren Maßnahmen) sind für Bad Cannstatt geplant: Für das Gebiet

- Cannstatter Pforte (östlich v. Muckensturm) wird eine 4-gruppige Kita erstellt, die auch Bedarfe aus umliegenden Bestandsgebieten versorgen wird.
- Neckarpark/Veielbrunnen ist ein Bildungscampus mit 14 Gruppen (je nach Anzahl der Wohneinheiten) vorgesehen, sowie in direkter Nachbarschaft eine 4-gruppige Kita. Die befristet (bis Nov. 2018) genehmigte und in Fertigbauweise erstellte Kita Storchennest in der Elwertstraße 8 mit 8 Gruppen mit 60 Plätzen für Kinder unter 3 Jahre und 40 Plätzen für 3-6-jährige für Kinder versorgt Kinder aus den Stadtteilen Veielbrunnen, Seelberg und C-Mitte sowie aus Flüchtlingsfamilien. Nach Rückbau der Einrichtung sind an dieser oder anderer Stelle Betreuungsplätze in gleicher Anzahl zu erstellen, um eine ausreichende Versorgung gewährleisten zu können.
- Hallschlag ist eine 6-gruppige Einrichtung in städtischer Trägerschaft geplant, in die 2 eingruppige Einrichtungen überführt werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, die zweigruppige Kita im Sparrhärmlingweg 56a abzureißen und gemeinsam mit dem benachbarten Kinder- und Jugendhaus Hallschlag mit zwei zusätzlichen Gruppen neu zu erstellen
- Cannstatt Mitte Abriss und Erweiterung (um 2 Gruppen) der städtischen Einrichtung Hofener Straße und
- Schmidener Straße wird der Träger BIL eine 6-gruppige Kita mit 35 Plätzen für Kleinkinder und 50 Plätzen für 3-6-jährige einrichten (voraussichtlich ab 2018), wenn die Olgakrippe aus dem Interimsquartier Sichelstraße wieder auszieht. Der städtische Träger wird die bestehende Kita Dilleniusstraße abreißen und mit drei zusätzlichen Gruppen am gleichen Standort neu erstellen.

In der Ganztagesbetreuung ist Bad Cannstatt im Altersbereich der 3- bis 6-jährigen Kinder mit einem Versorgungsgrad von 62% bereits gut aufgestellt. Dennoch stellen Einrichtungen fest, dass der Bedarf weiter ansteigt und nach wie vor nicht versorgt werden kann. Zudem steigt der Bedarf nach längeren Öffnungszeiten in den Abendstunden.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Das Angebot für diese Altersgruppe hat sich in den vergangenen Jahren verbessert, ist aber auch aufgrund des hohen Nachholbedarfs, einer kontinuierlich hohen Nachfrage und steigender Kinderzahlen weiterhin nicht ausreichend. Dies betrifft grundsätzlich alle Stadtteile, besonders hohe Bedarfe bestehen links des Neckars in der Neckarvorstadt, rechts des Neckars in beinahe allen Wohngebieten, vor allem aber im Gebiet Seelberg. Im Hallschlag zeichnet sich aufgrund aktueller Kitaplanungen mittelfristig eine ausreichende Versorgungslage in der Kleinkindbetreuung ab. Da in Bad Cannstatt keine Über-

kapazitäten im Altersbereich der 3- bis 6-Jährigen bestehen, sind Umwandlungen nicht möglich und auch für die nahe Zukunft nicht zu erwarten. Abhilfe kann hier durch Erweiterungen bestehender Einrichtungen, durch Platzumwandlungen bei den Horten (sofern Burgholzschule, Sommerrainschule und Steinhaldenfeldschule GT-Schule werden) und durch neue, große Einrichtungen mit dem Schwerpunkt Kleinkindbetreuung geschaffen werden.

Um den aktuellen Bedarf zu erfüllen, fehlen lt. Warteliste derzeit rund 350 Plätze. Dies entspricht einem erforderlichen Versorgungsgrad von 48%. Demgegenüber stehen 333 Plätze, die bereits finanziert, aber noch nicht zur Verfügung stehen (z.B. weil sie erst in Planung oder im Bau sind oder die Hortplätze nicht umgewandelt werden können). Von den 333 Plätzen werden voraussichtlich 313 erstellt werden können, 50 weitere Plätze sind in der Planung (aber noch nicht finanziert und beschlossen). Damit wäre aus heutiger Sicht die tatsächliche Nachfrage knapp versorgt. Allerdings ist vor dem Hintergrund weiter steigender Kinderzahlen, allgemein steigender Betreuungsbedarfe und der unterschiedlichen sozialräumlichen Versorgungssituation eine weitere große Einrichtung mit Plätzen auch für Kleinkinder im Gebiet Seelberg zu erstellen.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Versorgungssituation ist bei einem Versorgungsgrad von aktuell 96% nicht ausreichend (minus 94 Plätze). Aufgrund steigender Kinderzahlen wird sich diese Situation in mittelfristig weiter zuspitzen. Obwohl in den kommenden Jahren weitere Plätze geschaffen werden, wird der Versorgungsgrad bis 2019 voraussichtlich nur noch 90% betragen (minus 200 Plätze). Zusätzlich Bedarfe erwachsen aktuell auch durch die Kinder (3 bis 6 Jahre) der Flüchtlingsfamilien, die in Bad Cannstatt zuziehen und eine wohnortnahe Versorgung benötigen (Hallschlag, Seelberg, Veielbrunnen). Diese Situation stützt den Bedarf nach einem neuen Kitastandort im Stadtteil Seelberg auch mit Plätzen für 3- bis 6-jährige Kinder.

Darüber hinaus besteht nach wie vor auch Bedarf bei den Ganztagesplätzen für 3- bis 6-Jährige, auch nach 18:00 Uhr (für Berufstätige im Dienstleistungsgewerbe).

Das Platzpotential aus der Umwandlung der Hortgruppen ist zu großen Teilen bereits umgesetzt. Für die kommenden Jahre stehen ca. 150 Hortplätze für eine Umwandlung nicht zur Verfügung, da die Schulen Burgholzschule, Steinhaldenfeld und Sommerrainschule in den kommenden Jahren Halbtageschule bleiben und somit weiterhin auf bestehende Hortplätze angewiesen sind. Die insgesamt 40 Hortplätze des Stadtteilbauernhofs und der Eltern-Kind-Gruppe Neckarpiraten können aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht umgewandelt werden.

Bezirk Münster

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	173	2	10	64	76	44%	37%	28	23	57%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	153		77	118	195	128%	77%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		0								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tageseinrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Elise-von-König-Schule		GTS seit SJ 15/16						
Summen	0	1	275		0	29	29	11%
				nachrichtlich: 1				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Münster

Münster ist, bezogen auf die Einwohnerzahl, der kleinste Stuttgarter Stadtbezirk. Er zeichnet sich durch eine relativ homogene und kleinstädtische Bauungs- und Bewohnerstruktur aus. Es gibt keine nennenswerten Neubauvorhaben. Die Zahl der Kinder bis 6 Jahre ist in Münster in den vergangenen Jahren wieder angestiegen. Die Einrichtungen sind in der Lage, die 3- bis 6-jährigen Kinder aus Münster zu versorgen. Darüber hinaus besuchen auch Kinder aus dem benachbarten Stadtgebiet Hofen Einrichtungen in Münster. Dies und die Tatsache, dass der Sportkindergarten des TV Cannstatt einen überörtlichen Bedarf deckt, erklärt die gute Auslastung der Einrichtungen trotz Überkapazität bei der Altersgruppe der 3- bis 6-Jährigen. Aktuell zeigt sich ein stark steigender Bedarf in der Kleinkindbetreuung, ebenso ein erhöhter Bedarf nach GT-Plätzen.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Das Betreuungsangebot für Kleinkinder in Münster liegt mit 44% im gesamtstädtischen Durchschnitt. Dies ist aber auch auf die Kita des TC Cannstatt (im Bezirksgebiet Münster) zurückzuführen, die mit ihren 20 Plätzen Kleinkinder aus dem gesamten Stadtgebiet versorgt. Ohne diese überörtliche Einrichtung stehen für Kleinkinder aus Münster nur 56 Plätze zur Verfügung seit. Der bereinigte Versorgungsgrad liegt dann bei nur 32%. Die Erweiterung (um 2 Gruppen) der städt. Kita in der Austraße sowie die Umwandlung der städt. Kita Freibergstraße wird die Versorgungssituation für Kleinkinder verbessern. Unter Einbeziehung der aktuellen Warteliste wird das Angebot für Kleinkinder dann knapp ausreichend sein (minus 4 Plätze).

Es ist jedoch davon auszugehen, dass sowohl die Kinderzahlen als auch die Betreuungsbedarfe der Familien in den kommenden Jahren weiter steigen werden, so dass die Versorgungssituation in Münster weiter zu beobachten ist.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Für diese Altersgruppe ist das vorhandene Platzangebot ausreichend. So stehen für 153 Kinder insgesamt 195 Plätze zur Verfügung. Abzüglich der gesamtstädtisch belegten 40 Plätze des TV Cannstatt verbleiben für Kinder aus Münster noch 155 Plätze. Dies entspricht einem Versorgungsgrad von 101%. Freie Platzkapazitäten bestehen derzeit nicht.

Lt. Statistik wird die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder in Münster in den kommenden 2 Jahren um ca. 20% auf ca. 180 steigen. Dieser Zuwachs könnte mit den derzeitigen Kapazitäten nicht versorgt werden. Diese Entwicklung ist bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen.

Bereich 4

- **Bezirk Hedelfingen**
- **Bezirk Obertürkheim**
- **Bezirk Untertürkheim**
- **Bezirk Wangen**

Bezirk Hedelfingen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	292	12	2	75	89	30%	26%	86	28	40%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	302		147	168	315	104%	56%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		2								

2) Angebote für Grundschulkindern 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Steinenbergschule		GTS, gebunden						
Tiefenbachschule		Interesse an GTS						
Summen		1	554		0	2	2	0,4%

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Hedelfingen

In Hedelfingen sind die Kleinkindzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder war dagegen leicht rückläufig. Die Hochrechnung der Jahrgangszahlen deutet auf geringfügig steigende Kinderzahlen bis 2018. Die Platzentwicklung für 3-bis 6-Jährige war positiv und wird sich weiter verbessern. Auch bei den unter 3-Jährigen entwickelt sich die Versorgungssituation nach Umsetzung der beschlossenen Plätze sehr gut.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der Versorgungsgrad liegt mit rund 30% um 4 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr. Bedingt ist dies durch die gestiegenen Kinderzahlen (plus 21 Kleinkinder). Die Platzzahlen sind gleich geblieben. Laut dem zentralen Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Hedelfingen ein Versorgungsgrad von ca. 40% erforderlich ist. Damit fehlen noch ca. 28 Plätze zur Bedarfsdeckung.

Inzwischen wurden bereits 10 weitere Kleinkindplätze im Neubau der städt. TE Tiefenbachstraße 70 in Rohracker im Juni 2016 in Betrieb genommen. Ab Sept. 2017 wird es im Neubau in der städt. TE Tiefenbachstraße 70 durch Angebotsumwandlung von Plätzen für 3- bis 6-Jährige in Kleinkindplätze weitere 10 Kleinkindplätze geben. Außerdem ist ein 4-gruppiger Neubau in der Heimgartenstraße 2/4 beschlossen, durch den rund 25 Kleinkindplätze entstehen können.

Unter Berücksichtigung dieser beschlossenen Plätze steigt der Versorgungsgrad auf ca. 46%, so dass der erforderliche Versorgungsgrad von 40% gut erreicht werden kann.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder ist leicht zurückgegangen. Dagegen ist die Platzzahl um 20 Plätze gestiegen. Somit hat sich der Versorgungsgrad im Bezirk positiv entwickelt und ist von 94% auf 104% gestiegen. Die Versorgung der 3- bis 6-Jährigen ist derzeit gut gewährleistet. Die GT-Versorgung liegt bei 56%.

Durch Umwandlung von VÖ-Plätzen in GT-Plätze im Neubau der TE Tiefenbachstraße 70 können weitere GT-Plätze geschaffen werden. Ebenso entstehen im 4-gruppigen Neubau in der Heimgartenstraße 2/4 weitere rund 30 GT-Plätze für 3- bis 6-Jährige. Dadurch wird sich der GT-Versorgungsgrad auf rund 70% erhöhen, der Gesamtversorgungsgrad wird nach wie vor über 100% liegen und damit eine gute Versorgung gewährleisten.

Bezirk Obertürkheim

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	242	12	0	60	72	30%	25%	73	37	45%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	260		78	166	244	94%	64%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		1								

2) Angebote für Grundschulkindern 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Grundschule OT	SH seit SJ 14/15	GTS : SJ 15/16						
Grundschule Uhlbach								
Summen	1	1	471		0	21	21	5%
				nachrichtlich: 2				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Obertürkheim

In Obertürkheim sind die Kleinkindzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder ist dagegen mehr oder weniger gleich geblieben. Wie die weitere Entwicklung der Kinderzahlen aussehen wird, lässt sich schwer vorhersagen. U.a. bleibt auch zu beobachten, wie sich die Bedarfssituation aufgrund der im November 2016 in Betrieb genommenen Flüchtlingsunterkunft entwickeln wird.

Die Versorgungssituation für die 3- bis 6-Jährigen hat sich weiter verbessert und wird durch zusätzliche Maßnahmen gesichert. Ebenso soll sich durch weitere Planungen auch die Versorgung der Kleinkinder bedarfsgerecht entwickeln.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der Versorgungsgrad im Bezirk Obertürkheim liegt mit rund 30% um 2 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr. Bedingt ist dies durch die gestiegenen Kinderzahlen (plus 12 Kleinkinder). Die Platzzahlen sind gleich geblieben. Laut dem zentralen Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Obertürkheim ein Versorgungsgrad von ca. 45% erforderlich ist. Damit fehlen noch ca. 37 Plätze zur Bedarfsdeckung. Aktuelle Beschlüsse für weitere Kleinkindplätze liegen momentan keine vor. Es gibt jedoch weitere Möglichkeiten zur Schaffung von Kleinkindplätzen durch Angebotsveränderungen in der städt. TE Heidelbeerstraße 4, wodurch rund 15 Kleinkindplätze geschaffen werden können.

Eine weitere mittelfristige Maßnahme zur Gewinnung zusätzlicher Plätze wurde durch einen Prüfauftrag eingeleitet. Geprüft wird die Möglichkeit eines Abrisses und Neubaus der städt. TE Kleine Gasse. Ob der Bedarf dann durch diese Maßnahme vollständig gedeckt werden kann, hängt u.a. auch von der weiteren Entwicklung der Kinderzahlen ab.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Zahl der 3- bis 6-Jährigen ist mehr oder weniger gleich geblieben (plus 2). Allerdings hat sich die Kinderzahl in den beiden Stadtteilen unterschiedlich entwickelt. In Uhlbach lag die Zahl um 12 Kinder niedriger als zum Vorjahresstichtag, in Obertürkheim dagegen um 14 Kinder höher.

Die Platzzahl ist insgesamt um 15 Plätze gestiegen. Somit hat sich der Versorgungsgrad im Bezirk positiv entwickelt und ist von 89% auf 94% gestiegen. V.a. der GT-Versorgungsgrad hat sich deutlich verbessert und liegt nun bei guten 64%.

Die Hochrechnung der Kinderzahlen ergibt tendenziell eher gleichbleibende Zahlen. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass durch die Inbetriebnahme der Flüchtlingsunterkunft in der Hafenbahnstraße weitere 3- bis 6-Jährige einen Betreuungsplatz benötigen. Zur Verbesserung der Gesamtversorgung wurde daher die Nutzung des ehemaligen Interimsquartiers Trollinger Str. 11 mit einer Gr. VÖ 3-6 J. beschlossen. Mit der Inbetriebnahme dieser Gruppe ist im ersten Halbjahr 2017 zu rechnen.

Sollte der GT-Bedarf weiter steigen, so könnten hier durch den Neubau der TE Kleine Gasse, der derzeit geprüft wird, entsprechende GT-Plätze angeboten werden.

Bezirk Untertürkheim

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	486	14	18	72	104	21%	15%	188	84	39%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	464		262	220	482	104%	47%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		2								

2) Angebote für Grundschulkindern 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Luginslandschule	SH	GTS für Klasse 1 ab SJ 14/15						
Wilhelmsschule UT		GTS						
Summen	1	2	794		0	50	50	6%
				nachrichtlich: 0				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Untertürkheim

In Untertürkheim sind die Kleinkindzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder war dagegen rückläufig. Die Hochrechnung der Jahrgangszahlen deutet jedoch auf steigende Kinderzahlen bis 2018.

Sowohl die Versorgung der Kleinkinder und der 3- bis 6-Jährigen hat sich verbessert und wird sich durch beschlossene Maßnahmen weiter positiv entwickeln. Weitere Ausbaumöglichkeiten sind geplant bzw. befinden sich in Prüfung, so dass der restliche Kleinkindbedarf sowie ggf. weiterer Bedarf für 3- bis 6-Jährige gedeckt werden kann.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der Versorgungsgrad im Bezirk Untertürkheim liegt mit rund 21% um 3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Die Platzzahlen sind gestiegen (plus 16 Plätze), die Kinderzahlen ebenfalls (plus 10 Kleinkinder). Laut dem zentralen Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Untertürkheim ein Versorgungsgrad von ca. 39% erforderlich ist. Damit fehlen noch ca. 84 Plätze zur Bedarfsdeckung.

Durch bereits vorliegende Beschlüsse, kommen weitere 30 Kleinkindplätze dazu. Diese sind zum Teil schon umgesetzt (städt. TE Sattelstraße 73), waren aber noch nicht in der Platzstatistik vom 1.3.2016 enthalten. Andere Plätze werden noch umgesetzt (weitere Plätze in der Kita Kapellenzwerge e.V. sowie Angebotsumstellungen in der städt. TE Ötztaler Str. 23 nach Beendigung der Nutzung als Ausweichquartier).

Unter Berücksichtigung dieser beschlossenen Plätze steigt der Versorgungsgrad auf ca. 28% und es fehlen dann bis zum erforderlichen Versorgungsgrad noch rund 55 Kleinkindplätze.

Weitere Ausbaumöglichkeiten sind geplant bzw. befinden sich in Prüfung. So können in der städt. TE Ötztaler Str. 23 nach Beendigung der Nutzung als Ausweichquartier weitere Plätze für Kleinkinder geschaffen werden. Des Weiteren gibt es einen Auftrag zur Prüfung der Errichtung einer 4-gruppigen Kita auf dem Gelände der Luginslandschule bzw. alternativ die Prüfung der städt. TE Fiechtnerstr. 47 auf Erweiterungs-/Neubaumöglichkeiten.

Durch diese Maßnahmen können ggf. rund 35 zusätzliche Kleinkindplätze geschaffen werden.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder im Bezirk ist um 23 Kinder niedriger als zum Vorjahresstichtag. Dagegen ist die Platzzahl leicht um 8 Plätze gestiegen. Somit hat sich der Versorgungsgrad im Bezirk positiv entwickelt und ist von 97% auf 104% gestiegen. V.a. der GT-Versorgungsgrad hat sich deutlich verbessert und liegt nun bei 47%.

Durch bereits vorliegende Beschlüsse, kommen v.a. weitere GT-Plätze hinzu (neue GT-Plätze in der städt. TE Sattelstraße 73; Angebotsveränderung im evang. Kindergarten Barbarossastraße; restliche Hortplatzumwandlung in der städt. TE Ötztalerstr. 23 nach Beendigung der Nutzung als Ausweichquartier; Abriss und Neubau der städt. TE Ötztaler Str. 11/13).

Dadurch verbessert sich der Versorgungsgrad insgesamt auf ca. 106% und die GT-Versorgung auf ca. 60%.

Allerdings muss die weitere Entwicklung der Kinderzahlen genau beobachtet werden. Die Hochrechnung der Kinderzahlen deutet auf steigende Zahlen. Zudem ist auch noch ein Teil der Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft in der Würtembergstraße zu versorgen.

Die Prüfung der Errichtung einer 4-gruppigen Kita auf dem Gelände der Luginslandschule bzw. alternativ die Prüfung der städt. TE Fiechtnerstr. 47 auf Erweiterungs-/Neubaumöglichkeiten gibt hier noch ausreichend Spielraum für ggf. notwendige weitere Plätze.

Bezirk Wangen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	308	5	12	67	84	27%	22%	101	45	42%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	288		133	126	259	90%	44%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		0								

2) Angebote für Grundschulkindern 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Wilhelmschule Wangen	SH seit 13/14	Interesse GTS geplant SJ 18/19						
Summen	1		472		0	42	42	9%
				nachrichtlich: 0				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Wangen

Sowohl die Zahl der Kleinkinder als auch die Zahl der 3- bis 6-Jährigen lag im Vergleich zum Vorjahresstichtag deutlich höher. Die Hochrechnung der Jahrgangszahlen deutet auf weiter steigende Kinderzahlen im Alter von 3 bis 6 Jahren bis 2018.

Die Versorgungssituation der Kleinkinder wird sich durch die beschlossenen Maßnahmen und durch weitere Ausbaumöglichkeiten deutlich verbessern und der Bedarfsdeckung annähern. Auch der Versorgungsgrad bei den 3- bis 6-Jährigen wird durch die beschlossenen Maßnahmen, insbesondere im Ganztagesbereich, verbessert.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der Versorgungsgrad im Bezirk Wangen liegt mit rund 27% um 3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Die Platzzahlen sind gestiegen (plus 17 Plätze), die Kleinkinderzahlen sind deutlich höher als zum Vorjahresstichtag (plus 34 Kleinkinder). Laut dem zentralen Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Wangen ein Versorgungsgrad von ca. 42% erforderlich ist. Damit fehlen noch ca. 45 Plätze zur Bedarfsdeckung.

Durch bereits vorliegende Beschlüsse, kommen weitere ca. 25 Kleinkindplätze dazu (Neubau 4-gruppige Kita in der Jägerhalde 23).

Unter Berücksichtigung dieser beschlossenen Plätze steigt der Versorgungsgrad auf ca. 35% und es fehlen dann bis zum erforderlichen Versorgungsgrad noch rund 20 Kleinkindplätze. Weitere Ausbaumöglichkeiten gibt es durch den geplanten Abriss und 4-gruppigen Neubau der städt. TE Geislinger Str. 45, wodurch mind. weitere 10 Kleinkindplätze geschaffen werden können. Eine Beschlussfassung hierfür ist noch erforderlich.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Zahl der 3- bis 6-jährigen Kinder im Bezirk ist um 23 Kinder höher als zum Vorjahresstichtag. Die Platzzahl insgesamt ist aufgrund von bedarfsgerechten Angebotsveränderungen in Richtung GT-Plätze leicht zurückgegangen (minus 10 Plätze), dagegen ist die Zahl der GT-Plätze gestiegen (plus 10 GT-Plätze). V.a. aufgrund der deutlich höheren Kinderzahl ist der Versorgungsgrad insgesamt auf 90% gesunken, der GT-Versorgungsgrad konnte mit 44% gehalten werden. Durch bereits vorliegende Beschlüsse (Hortumwandlung in der städt. TE Ebersbacherstraße; Neubau 4-gruppige Kita in der Jägerhalde 23) können insgesamt ca. 36 Plätze für 3- bis 6-Jährige geschaffen werden, wodurch der Gesamtversorgungsgrad sich wieder auf rund 102% erhöht. Insbesondere der GT-Versorgungsgrad verbessert sich dadurch auf ca. 65%.

Die weitere Entwicklung der Kinderzahlen muss genau beobachtet werden. Die Hochrechnung der Kinderzahlen deutet auf steigende Zahlen.

Bereich 5

- **Bezirk Birkach**
- **Bezirk Plieningen**
- **Bezirk Degerloch**
- **Bezirk Möhringen**
- **Bezirk Sillenbuch**

Bezirk Birkach

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	138	8	0	35	43	31%	25%	40	28	51%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	207		115	53	168	81%	26%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		1								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
GS Birkach		Offene GT-Schule seit 2011/12	358	1	0	0	0	0%

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Birkach

Der Versorgungsgrad für die 0- bis 3-jährigen Kinder ist mit 31% weiterhin nicht ausreichend. Das Angebot für Kinder in Kindertagespflege hat sich nicht verändert (8 Plätze). Die Versorgungsquote für 3- bis 6-jährige Kinder ist mit 81% ebenfalls nicht befriedigend. Der Anteil der Plätze mit einem Ganztagesangebot ist mit 25% ebenfalls unterdurchschnittlich.

Erst wenn bereits beschlossene Projekte in allen drei Stadtteilen realisiert werden, wird sich eine Entspannung abzeichnen. Im Rahmen von Prüf- und Planungsaufträgen werden kurzfristige Maßnahmen zur Platzschaffung -auch aufgrund des Zuzuges von Kindern mit Fluchterfahrung- gesucht.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Anzahl der 0- bis 3-Jährigen hat sich im Vergleich zu 2015 in Birkach-Nord und in Birkach-Süd um 32 Kinder verringert. Das Platzangebot ist gleich geblieben; lediglich in Birkach-Süd werden Plätze zur Verfügung gestellt. Nach dem zentralen Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Birkach bei der Kleinkindbetreuung ein im Vergleich zum Vorjahr wiederum gestiegener Versorgungsgrad von 51% erforderlich ist; es bleibt ein rechnerisches Platzdefizit von 28 Plätzen.

Wenn die bereits beschlossenen Kita-Erweiterungen in Birkach-Nord (St. Vinzenz Palotti-Kindergarten) und in Schönberg (BruderhausDiakonie) sowie die Erweiterung der städtischen Tageseinrichtung in der Grüninger Straße (Planungsmittel sind bereitgestellt) tatsächlich umgesetzt werden können, wird der Versorgungsgrad der Nachfrage aus dem Wartelistenabgleich in hohem Maße gerecht.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahlen haben sich - wiederum hauptsächlich in Birkach-Nord - geringfügig auf jetzt 207 Kinder erhöht; das Platzangebot ist im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls gleich geblieben. Der Versorgungsgrad hat sich dadurch nochmals verringert und liegt jetzt bei 81%, wobei sich der Anteil des Platzangebotes in der Ganztagsbetreuung bei 26% einpendelt.

Die Versorgung mit Kindergarten-Plätzen ist im Bezirk nach wie vor sehr unterschiedlich. Einem über 150% liegenden Platzangebot in Birkach-Süd stehen zum Teil deutliche Fehlplätze in Birkach-Nord und Schönberg gegenüber; das Ganztagsangebot ist in allen Stadtteilen noch nicht bedarfsgerecht. Die oben beschriebenen Maßnahmen in Schönberg, Birkach-Nord und Birkach-Süd werden jedoch zu einer Verbesserung der Versorgungssituation beitragen, indem die Platzquote auf knapp 100% gesteigert werden kann; der GT-Anteil würde dann bei knapp 50% liegen. Mit der neuen Flüchtlingsunterkunft in der Ohnholdstraße wird es perspektivisch eine weitere Nachfrage nach Kindergartenplätzen für Kinder mit Fluchterfahrung geben.

Bezirk Plieningen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	332	11	2	83	96	29%	25%	103	67	49%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	355		205	111	316	89%	31%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		2								

2) Angebote für Grundschulkindern 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hort-plätze
Körschtalschule Plieningen (Gemeinschaftsschule)		GTS ab SJ 14/15	625		75	0	75	12%
		1		nachrichtlich: 1				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Plieningen

Der Versorgungsgrad im Kleinkindbereich ist derzeit mit 29% nach wie vor unzureichend. Der vollständige Bezug des Erweiterungsbaus der städtischen Tageseinrichtung für Kinder in der Osumstraße wird zu einer gewissen Entspannung der Situation in der Kleinkindbetreuung im Bezirk führen.

Die Platzquote für Kindergartenkinder mit lediglich 89% sowie die Quote an Ganztagsplätzen mit unverändert 31% sind ebenfalls nicht befriedigend. Für 3- bis 6-jährige Kinder müssen daher weitere Maßnahmen zur Schaffung von Plätzen in den Blick genommen werden.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Kinderzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 17 Kinder verringert. Die Platzzahl hat sich bis zu einem noch nicht befriedigenden Versorgungsgrad von 29% kaum verändert, wobei die Anzahl der Kindertagespflegeplätze um 9 auf jetzt 11 Plätze gefallen ist. Nach dem zentralen Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Plieningen ein -leicht gefallener- Versorgungsgrad von 49% erforderlich wird; es bleibt ein rechnerischer Fehlbedarf von 67 Plätzen.

Die vollständige Belegung der mittlerweile fertiggestellten Plätze in der Osumstraße werden eine nahezu hinreichende Entlastung mit einer Versorgungsquote von dann 41% bringen.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Anzahl der Kinder ist nahezu gleich geblieben; bei konstant gebliebenen Platzzahlen beträgt der Versorgungsgrad derzeit lediglich 89%. Der Anteil der Plätze in der Ganztagesbetreuung ist mit unverändert 31% ebenfalls unterdurchschnittlich. Erst nach dem vollständigen Bezug der städtischen Tageseinrichtung für Kinder in der Osumstraße wird die Versorgung mit Kindergartenplätzen auf 94% und dabei das ganztägige Platzangebot auf 43% ansteigen.

Weitere kurz- und langfristige Maßnahmen zur Gewinnung weiterer Plätze aufgrund tendenziell steigender Kinderzahlen -auch mit Blick auf die Installation der Flüchtlingsunterkunft in der Leyboldtstraße- sind erforderlich und durch einen Prüf- und Planungsauftrag bereits eingeleitet.

Bezirk Degerloch

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	451	48	40	87	175	39%	19%	96	156	73%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	445		323	212	535	120%	48%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		2								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Albschule	SH ab SJ 13/14							
Filderschule		zum SJ 14/15						
Internationale Schule	k.A.	k.A.						
Freie aktive Schule	k.A.	k.A.						
Summen	1	1	826		0	100	100	12%
				nachrichtlich: 3				

3.) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Degerloch

Die Versorgungsquote für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren ist trotz einer Steigerung um 4% mit jetzt 39% nicht befriedigend. Das Angebot in der Kindertagespflege konnte auf 48 Plätze (Zunahme um 17 Tagespflegestellen) ausgebaut werden. Durch bereits beschlossene Maßnahmen kann bei einer tatsächlichen Umsetzung die Versorgungssituation im Kleinkindbereich auf 52% verbessert werden.

Die Platzquote zur Erziehung, Bildung und Betreuung der 3- bis 6-jährigen Kinder ist mit einem Versorgungsgrad von 120% sehr gut. Die Versorgungsquote für eine ganztägige Betreuung zeigt eine leicht steigende Tendenz auf und liegt derzeit bei 48%.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Kinderzahl hat sich um 17 auf nunmehr 451 Kinder erhöht; das Platzangebot konnte um 22 Plätze auf eine Quote von 39% erweitert werden. Nach dem zentralen Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Degerloch bei der Kleinkindbetreuung ein Versorgungsziel von 73% avisiert werden muss. Danach müsste ein weiterer Ausbau mit zusätzlichen 156 Plätzen vorangetrieben werden. Durch bereits beschlossene, aber noch nicht vollständig umgesetzte Maßnahmen (kath. Kita in der Reutlinger Straße; Montessori-Kinderhaus in der Kesslerstraße; Waldorfkindergarten mit noch unklarem Standort; evangelische Kindergärten in der Wurminger Straße und in Hoffeld) könnte sich die Versorgungsquote auf 52% erhöhen.

Weitere Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder werden weiterhin durch den Umbau von Hort- in Kleinkindplätze gewonnen (städtische Tageseinrichtung in der Großen Falterstraße). Dennoch werden weitere Anstrengungen zur Platzgewinnung mithilfe eines Prüf- und Planungsauftrages erforderlich.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahl hat sich im gesamten Bezirk um 5% verringert und beträgt derzeit 445 Kinder. Die Platzzahl hat sich durch die Umwandlung von Plätzen mit verlängerten Öffnungszeiten auf jetzt 535 Plätze reduziert. Der Versorgungsgrad ist dennoch mit 120% konstant geblieben; die Ganztagsversorgung liegt jetzt bei 48%. Die Besonderheit im Stadtbezirk Degerloch ist, dass einige Einrichtungen freier Träger aufgrund ihres spezifischen Konzeptes aus dem gesamten Stadtgebiet belegt werden (z.B. International school in der Sigmaringer Straße oder der tus-Sportkindergarten im Königsträßle) und somit faktisch Degerlochern Kindern nicht in vollem Umfang zur Verfügung stehen.

Nach Umsetzung aller beschlossenen Maßnahmen wird sich das Platzangebot durchschnittlich auf 130% verbessern – bei einer Quote von 146% in Degerloch und von 71% in Hoffeld. Die Versorgung der 3- bis 6-jährigen Kinder im Ganztagsbereich wird sich nochmals auf 67% erhöhen. Der Zuzug von Kindern mit Fluchterfahrung aus mittlerweile zwei -größeren- Flüchtlingsunterkünften (Guts-Muths-Weg und Helene-Pfleiderer-Straße) sowie eine Unterversorgung im Stadtteil Hoffeld machen die Schaffung zusätzlicher Kindergartenplätze erforderlich.

Bezirk Möhringen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	926	23	38	303	364	39%	33%	192	210	62%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	886		377	619	996	112%	70%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		5								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztageschule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tageseinrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Fasanenhofschule		GTS ab SJ 15/16						
Riedseeschule	ab SJ 12/13	GTS ab SJ 16/17						
Salzäckerschule		Interesse GTS						
Ev. Schule Möhringen	k.A.	k.A.						
Summen	1	2	1.479		0	78	78	5%
				nachrichtlich: 1				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Möhringen

Die Versorgungsquote für Kleinkinder hat sich im gesamten Bezirk derzeit sehr geringfügig auf -immer noch zu niedrige- 39% erhöht. Das Platzangebot in der Kindertagespflege verringerte sich wieder im Vergleich zum Vorjahr um 41% auf jetzt 23 Plätze. Sollten alle Maßnahmen und Projekte wie beschlossen auch umgesetzt werden können, wird sich der Versorgungsgrad auf 52% ausweiten.

Die Versorgungssituation für 3- bis 6-jährige Kinder ist mit einer im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunkenen Betreuungsquote von 114% zufriedenstellend. Der Anteil an Ganztagesplätzen für Kindergartenkinder hat sich auf 70% erhöht. Dennoch sind infolge tendenziell steigender Kinderzahlen weitere Maßnahmen zur Gewinnung von Kindergartenplätzen in die Überlegungen einzubeziehen.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Anzahl der Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 9% auf jetzt 926 Kinder gestiegen; die Zunahme verteilt sich gleichermaßen auf Möhringen, auf Sonnenberg und auf den Fasanenhof. Die Anzahl der Plätze konnte nochmals um rund 12% auf nunmehr 364 mit einer Versorgungsquote von 39% ausgeweitet werden, wobei sich der Platzgewinn auf alle 3 genannten Stadtteile verteilt. Nach dem zentralen Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Möhringen ein Versorgungsgrad von 62% erreicht werden muss, was zusätzlichen 210 Plätzen entspricht.

Mit den bereits beschlossenen Maßnahmen und mit den bereits fertiggestellten Baumaßnahmen wird sich der Versorgungsgrad trotz einer Platzausweitung auf dann 478 Plätze auf 52% reduzieren. Dieser im Vergleich zum Vorjahr relative Rückgang erklärt sich aus der gestiegenen Kinderzahl. Noch nicht fertiggestellte bzw. noch nicht vollständig bezogene Projekte sind die städtischen Tageseinrichtungen im Schneewittchenweg, in der Widmaierstraße und in der Fasanenhofstraße, der evangelische Kindergarten im Bonhoefferweg sowie das Vorhaben der katholischen Kirche im Delpweg. Weitere geringere Platzgewinne ergeben sich noch aus der weiteren Ausschöpfung der Hort-Umwandlungspotenziale.

Trotz einer vorsichtigen Entspannung der Versorgungssituation bleibt noch ein Nachholbedarf in allen drei Stadtteilen; entsprechende Prüf- und Planungsaufträge sind gestellt.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahl beläuft sich mit steigender Tendenz auf jetzt 886 Kinder. Die Platzzahlen haben sich aufgrund von Angebotsumwandlungen leicht auf 996 reduziert, was den Anteil der Ganztagesplätze auf 70% erhöht hat. Dadurch hat sich der Versorgungsgrad im Vergleich zum Vorjahr auf 112% reduziert. Dabei liegen Möhringen und Sonnenberg bei einer Versorgungsquote von über 100%, während der Fasanenhof auf 97% abgesunken ist.

Nach Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen (siehe oben) wird sich die Gesamtquote nicht verändern; durch Umwandlungen vom VÖ- in GT-Plätze wird aber das Angebot an Ganztagesplätzen -leicht erhöht- 82% betragen. Vor dem Hintergrund steigender Kinderzahlen und zusätzlicher Flüchtlingsunterkünfte beispielsweise in der Kurt-Schumacher-Straße und im Ehrlichweg werden neue Anstrengungen zur Schaffung weiterer -auch provisorischer- Kindergartenplätze in Möhringen und im Fasanenhof erforderlich. Die Suche nach geeigneten Standorten ist mit bereits gestellten Prüf- und Planungsaufträgen eingeleitet.

Bezirk Sillenbuch

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	622	46	32	127	205	33%	20%	168	136	55%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	694		411	430	841	121%	62%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		1								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tageseinrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Dt.Franz. GS Sillenbuch		Ab SJ 2016/17						
GHS Heumaden								
GS Riedenberg	ab 2012/13	GTS geplant SJ 19/20						
Waldorfschule Sillenbuch	k.A.							
Summen	1	1	1.332		150	82	232	17%
				nachrichtlich: 3				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Sillenbuch

Der Versorgungsgrad für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren ist bei einer im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegenen Quote von 33% nicht zufriedenstellend. Das Platzangebot in der Kindertagespflege konnte um 18% ausgeweitet werden und beläuft sich jetzt auf 46 Kindertagespflegestellen. Nach der Etablierung aller beschlossenen Projekte kann die Versorgungsquote auf 36% erhöht werden.

Die im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleich gebliebene Versorgung im Bereich der 3- bis 6-Jährigen ist auf Stadtbezirksebene mit 121% zufriedenstellend. Dabei beträgt der Anteil der Ganztagesbetreuung an der zur Verfügung stehenden Gesamtplatzzahl 62%. Nach Umsetzung aller geplanten Maßnahmen bleibt die Versorgungsquote mit 122% fast identisch.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Anzahl der Kinder hat sich im Stadtbezirk -mit Ausnahme im Stadtteil Riedenberg- geringfügig auf 622 erhöht. Für diese Altersgruppe können jetzt nach einer Steigerung von 27 Plätzen insgesamt 205 Plätze (Versorgungsgrad: 33%) angeboten werden. Nach dem zentralen Wartelistenabgleich ist davon auszugehen, dass in Sillenbuch ein Versorgungsziel von 55% angepeilt werden muss. Um diesen Ausbaustand zu erreichen, müssen rechnerisch noch 136 Kleinkindplätze, die sich eher auf Sillenbuch und Heumaden und weniger auf Riedenberg verteilen sollten, geschaffen werden.

Nach der Umsetzung aller beschlossenen und noch nicht vollständig umgesetzten Maßnahmen wird sich der Versorgungsgrad für Kleinkinder auf 36% erhöhen. Es handelt sich hierbei um den evangelischen Kindergarten in der Gustav-Barth-Straße und um die städtische Tageseinrichtung in der Gorch-Fock-Straße. Im Vergleich zum Vorjahr konnte damit das Versorgungsdefizit in den Stadtteilen Riedenberg und Heumaden leicht verringert werden. Der avisierte Ausbau wurde jedoch auch durch die Stornierung bereits beschlossener Vorhaben (42 Plätze) seitens der beteiligten Träger gebremst.

Mit Blick auf tendenziell steigende Kinderzahlen und auf eben aufgezeigte Versorgungsdefizite in allen 3 Stadtteilen wird die Schaffung weiterer Kleinkindplätze unumgänglich; entsprechende Maßnahmen sind in die Wege geleitet. Die noch nicht abgeschlossene Umwandlung von Hort- in Kleinkindplätze könnte darüber hinaus zusätzlich die Betreuungssituation für Kleinkinder im Stadtbezirk verbessern.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Kinderzahl hat sich sehr geringfügig auf 694 Kinder reduziert. Die Gesamtzahl an Betreuungsmöglichkeiten im Kindergartenbereich hat sich kaum verändert und erreicht jetzt mit 841 Plätzen einen Versorgungsgrad von 121%. Im Bereich der Ganztagesbetreuung konnte im Zuge einiger Angebotsveränderungen die Versorgungsquote insgesamt auf 62% angehoben werden.

Nach Umsetzung aller beschlossenen Maßnahmen wird sich die Gesamtquote der zur Verfügung stehenden Plätze auf 122% erhöhen. Dabei bleibt festzuhalten, dass einer Unterversorgung des Stadtteils Heumaden (Platzquote: 96%) eine Überversorgung des Stadtteils Riedenberg (Platzquote: 169%) entgegensteht. Durch die Umwandlung von VÖ-Plätzen und der damit einhergehenden Platzreduzierungen könnte sich auch der Anteil der Ganztagsplätze auf 66% ausweiten.

Bereich 6

- **Bezirk Vaihingen**

Bezirk Vaihingen

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.184	54	24	406	484	41%	34%	226	259	63%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	1.255		516	750	1.266	101%	60%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		3								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tageseinrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Steinbachschule	ab SJ 13/14							
Pfaffenwaldschule		evtl. GTS						
Österfeldschule	ab SJ 13/14	GTS geplant SJ 18/19						
Pestalozzischule	ab 12/13	GTS: SJ 15/16						
Schönbuchschule		Ab SJ 15/16						
Michael-Bauer-Schule	k.A.	k.A.						
Summen	3	2	2.285		70	240	310	14%
				Nachrichtlich: 4				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Vaihingen

Vaihingen ist ein attraktiver Lebensraum für Familien. Die Wohndauer ist hoch und die Kinderzahlen bleiben konstant und unterliegen keinen großen Schwankungen. Dies hat Auswirkungen auf die Nachfrage nach Kleinkind- und Ganztagesplätzen, die gleichbleibend hoch ist. Durch die bereits beschlossenen Plätze kann sich die Versorgungssituation für Kinder von 0 – 3 Jahren und Kinder von 3 – 6 Jahren deutlich verbessern. Ein Fokus liegt bei der Planung von Ganztagesplätzen, für die ein hoher Bedarf besteht.

Die Umsetzung der beschlossenen Plätze benötigt Zeit bzw. ist nicht immer garantiert. Für Familien, die aktuell auf der Suche nach Kita-Plätzen sind die beschlossenen Plätze noch nicht sichtbar und daher keine Entlastung.

Durch den Umzug der Firmen Allianz, Daimler und Bosch in den Planungsraum Dürtlewang ist ein höherer Bedarf an Kita-Plätzen, dieser Bedarf kann aktuell noch nicht konkret ermittelt werden. Ein weiterer Bedarf ist mit dem Zuzug der geplanten Wohnungen im Eiermann-Campus zu erwarten.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

In S-Vaihingen sind 1.184 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren statistisch erfasst. Der erforderliche Versorgungsgrad in S-Vaihingen beträgt 63%, laut Wartelistenabgleich.

Aktuell besteht in S-Vaihingen ein Versorgungsgrad von 41%. Von der Statistik noch nicht erfasst sind 166 beschlossene Plätze. Werden alle Plätze umgesetzt, erreicht Vaihingen einen Versorgungsgrad von 49% für Kinder von 0 – 3 Jahren. Davon sind 43% Ganztagesplätze. Für den erforderlichen Versorgungsgrad von 63% fehlen noch 93 Kita-Plätze. Mit dem Beschluss GR Drs 116/2016 wurden in Vaihingen 2 Kitas in Fertigbauweise in der Krehlstraße und in der Höhenrandstraße/ Am Wallgraben 2 beschlossen. Damit konnte der Versorgungsgrad in Vaihingen deutlich verbessert werden. Allerdings ist der Kita-Standort Höhenrandstraße/ Am Wallgraben 2 mit seinen 4 Gruppen 0 – 3 bis Ende 2017 befristet. Für diesen Standort ist dringend ein Ersatzstandort erforderlich.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Es sind in S-Vaihingen 1.255 Kinder statistisch erfasst. Für die Kinder von 3 – 6 Jahren besteht ein hoher Bedarf an Ganztagesplätzen. Der Bestand an Kita-Plätzen beträgt 101%, davon sind 60% Ganztagesplätze. Werden alle beschlossenen Plätze umgesetzt, wird ein Versorgungsgrad von ca. 117% erreicht. Der Anteil der Ganztagesplätze beträgt 85%. Damit ist, laut Statistik das Versorgungsziel erreicht. Erforderlich ist die Umwandlung von Hort- oder VÖ-Plätze in Ganztagesplätze GT 3 - 6. Zu erwähnen ist, dass der Versorgungsgrad in den einzelnen Planungsräumen Vaihingens unterschiedlich ist.

Bereich 7

- **Bezirk Botnang**
- **Bezirk West**

Bezirk Botnang

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60% Versorgung unter 3 J.	WL - Abgleich unter 3 J.	Versorgungsziel in % laut WL Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	385	13	23	110	146	38%	29%	85	74	57%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	404		142	180	322	80%	45%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		2								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Franz-Schubert-Schule	zum SJ 14/15	GTS, SJ 17/18						
Kirchhaldenschule	Seit März 2012	GTS, SJ 17/18						
Summen	2		678		0	0	0	0%
				Nachrichtlich: 3				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Botnang

Die Kinderversorgung in Botnang stabilisiert sich zunehmend und wird mit dem geplanten Ausbau den aktuellen Bedarf decken können. Sollte aufgrund steigender Kinderzahlen die Nachfrage steigen, wird das Angebot jedoch nicht ausreichen. Die Bedarfsdeckung wird nur sehr knapp erreicht sein, so dass keine nennenswerten Spielräume vorhanden sind. Dies gilt auch bei weiteren Umstellungen von VÖ in GT Plätze. Der damit einhergehende Platzverlust wird zwangsläufig eine Unterversorgung mit sich bringen, so dass eine Weiterentwicklung mit zusätzlichen Angeboten bedacht werden muss.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der Versorgungsgrad ist auf 33% gestiegen. Damit fehlen noch 74 Plätze laut Wartelistenabgleich, was einem Versorgungsziel von etwa 57% entspricht. Sofern alle bereits beschlossenen Maßnahmen umgesetzt werden, wird sich der Versorgungsgrad für Kleinkindplätze auf ca. 51% verbessern, was einem Restbedarf von ca. 24 Plätzen entspricht.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Der Versorgungsgrad ist auf 80% gestiegen. Nach vollständiger Umsetzung aller beschlossenen Vorhaben wird der Versorgungsgrad auf ca. 100% steigen. Damit wird der Bedarf im Altersbereich 3-6 Jahre knapp gedeckt sein. Einzelne Anpassungen aufgrund von Bedarfsverschiebungen sollten mit den dann bestehenden Einrichtungen zu bewerkstelligen sein. Allerdings ist bei ungünstiger Entwicklung davon auszugehen, dass weitere Angebote geschaffen werden müssen, um eventuellen Zuwachs und Angebotsveränderungen kompensieren zu können.

Bezirk West

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60% Versorgung unter 3J.	WL- Abgleich unter 3 J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.613	84	73	514	671	42%	32%	297	459	70%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	1.271		360	761	1.121	88%	60%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		5								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages- schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tageseinrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Schwabschule	ab SJ 12/13	GTS geplant SJ 18/19						
Falkerschule		Seit SJ 2011/2012 gebundene GTS						
Vogelsangschule		GTS geplant SJ 19/20						
Summen	1	1	1.878		0	326	326	17%
				nachrichtlich: 2				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk West

Der Stuttgarter Westen erfährt seit einiger Zeit einen Gentrifizierungsprozess. Er ist in diesem Zusammenhang zunehmend für junge Familien attraktiv, die über die nötigen finanziellen Mittel verfügen um sich Wohnraum im Westen zu leisten. Diese Entwicklung hat nach wie vor deutliche Auswirkungen auf die Nachfrage und zwar bezogen auf alle Altersgruppen. Somit wird trotz des geplanten und vollzogenen Ausbaus der Kindertageseinrichtungen ein zunehmender Bedarf im Stuttgarter Westen bleiben und aller Wahrscheinlichkeit nach auch wachsen.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Die Versorgung im Stuttgarter Westen für den Altersbereich 0-3 Jahre liegt bei 42% und ist damit leicht angestiegen. Nach Umsetzung der beschlossenen Plätze liegt der Versorgungsgrad bei ca. 49%. Damit fehlen noch ca. 347 Plätze laut Wartelistenabgleich. Der Ausbau wird zunehmend durch die fehlenden für Kindertagesstätten geeigneten Immobilien gehemmt. Dieses Problem wird durch einen weiteren Zuwachs an Kindern im Altersbereich 0-3 Jahren und der überdurchschnittlich hohen Nachfrage an Betreuungsplätzen im Altersbereich verschärft.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Der Versorgungsgrad für 3-6 Jährige ist von 90 auf 88% gesunken. Nach Umsetzung aller beschlossenen Maßnahmen wird der Versorgungsgrad wieder auf ca. 94% gestiegen sein. Der gesunkene Versorgungsgrad hängt zusammen mit vorübergehenden Schließungen auf Grund von Modernisierungsmaßnahmen und der Umstellung auf GT-Angebote. Ein weiterer Ausbau wird hier auch in Zukunft wichtig sein, wird aber ebenso wie der Ausbau im Altersbereich 0-3 Jahre maßgeblich durch fehlende Immobilien gehemmt.

Bereich 8

- **Bezirk Mitte**
- **Bezirk Nord**

Bezirk Mitte

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60% Versorgung unter 3 J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	554	23	37	228	288	52%	41%	44	146	78%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	426		178	323	501	118%	76%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		1								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Jakobschule	seit SJ 14/15	GTS geplant SJ 18/19						
Brenzschule	k.A.	k.A.						
Israelitische Schule	k.A.	k.A.						
Summen	1	0	634		128	305	433	68%
				nachrichtlich: 0				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Mitte

In S-Mitte ist zu berücksichtigen, dass im Bezirk Mitte zahlreiche Einrichtungen mit einem gesamtstädtischen Einzugsbereich vertreten sind (wie z.B. Eltern-Kind-Gruppen). Des Weiteren ist die Nachfrage in Mitte überdurchschnittlich hoch, was zum einen mit dem Wohnumfeld zu tun hat (dichte Bebauung, Verkehrsbelastung), zum anderen mit dem Anteil von allein Erziehenden. Kindertageseinrichtungen werden früh in Anspruch genommen, damit die Kinder in einem geschützten Umfeld aufwachsen. Entlang der Hauptverkehrsstraßen wohnen viele Armutsfamilien, überdurchschnittlich viele Familien mit Migrationshintergrund und allein Erziehende. In diesen Quartieren herrscht auch eine hohe Bewohnerfluktuation. Ein weiterer Grund für den hohen Versorgungsgrad bedingt sich auch durch den Kita-Bedarf in S-Süd und S-West. Die Kita-Plätze in S-Mitte sind zum Teil mit Kindern aus diesen benachbarten Stadtgebieten belegt. In den Planungsräumen Heusteig- und Kernerviertel besteht aktuell ein hoher Bedarf an Kita-Plätzen durch Zuwanderung. Aktuell werden in Mitte einige große städtebauliche Veränderungen umgesetzt (Stuttgart 21 Teilgebiet A), was Auswirkungen auf den Bedarf an öffentlichen Kitaplätzen haben wird. 660 Wohnungen am Standort Pariser Höfe (240 Wohnungen) und am Mailänder Platz (420 Wohnungen) sind bereits fertig gestellt und bezogen. Insgesamt sollen im A-1 Gebiet 1.300 Wohnungen gebaut werden. Im Gerber-Viertel wurden 90 Wohnungen gebaut und eine 6-gruppige Kindertagesstätte geschaffen.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

In S-Mitte leben 554 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren (Stand 31.12.2015). Der Versorgungsgrad im Kleinkindbereich liegt bei 52%, davon sind 41% Ganztagesplätze. Laut Wartelistenabgleich ist ein Versorgungsgrad von 78% erforderlich. Für diesen erforderlichen Versorgungsgrad fehlen noch 146 Kita Plätze.

Es wird ein Versorgungsgrad von 61% erreicht, wenn die statistisch noch nicht erfassten beschlossenen Plätze umgesetzt werden können. Laut Wartelistenabgleich fehlen trotz der Beschlüsse für den erforderlichen Versorgungsgrad von 78% noch 96 Plätze. Mit der Umwandlung von Hortplätzen könnte der Versorgungsgrad verbessert und 114 Kleinkindplätze geschaffen werden. Dieser Umwandlungsprozess ist von der Schulentwicklung abhängig. Zu erwähnen ist, dass die Versorgung in den Planungsräumen sehr unterschiedlich ist.

In den Planungsräumen Heusteig- und Kernerviertel ist durch Zuwanderung ein hoher Bedarf an Kita-Plätzen festzustellen. Mit Zuzug und Zuwanderung wird der Versorgungsgrad in S-Mitte auf 47% sinken.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

In S-Mitte leben 426 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren (Stand 31.12.2015). Der Versorgungsgrad an Kita-Plätzen beträgt aktuell 118%, davon sind 76% Ganztagesplätze. An Ganztagesplätzen besteht ein hoher Bedarf. Der Versorgungsgrad erfährt mit den beschlossenen und noch nicht statistisch erfassten Plätzen keine große Veränderung. In den Planungsräumen in S-Mitte ist der Versorgungsgrad unterschiedlich. Sollten neue Plätze geschaffen werden können, ist dies im Planungsraum Kernerviertel erforderlich. Aufgrund Zuwanderung und Zuzug sinkt der Versorgungsgrad auf 96%.

Bezirk Nord

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	801	20	15	390	425	53%	49%	56	157	73%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	722		297	511	811	112%	71%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		3								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tagespflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
Rosensteinschule		seit 2010/11						
Mühlbachhofschule		GTS SJ 15/16						
Pragschule	ab SJ 13/14	GTS SJ 18/19						
Schule im Sonnigen Winkel		GTS geplant SJ 19/20						
Waldorfschule Kräherwald								
Summen	1	2	1.335		120	79	199	15%
				Nachrichtl: 4				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Nord

Der Bezirk teilt sich in 8 Planungsräume auf, die städtebaulich und bezogen auf ihre Sozialstruktur sehr unterschiedlich sind.

Im Quartier Rosenstein (Nordbahnhof, Prag/Rosenstein), im COOP-Gebiet und Postdörfle besteht ein hoher Anteil an Armutsfamilien, Migrantenfamilien, allein Erziehenden. Der Killesberg ist ein Top-Wohnlagegebiet und verfügt, seit den Baumaßnahmen im Gebiet Stresemannstrasse, über eine Infrastruktur. In Killesberg befindet sich aktuell die Flüchtlingsunterkunft Rote Wand in der Landenbergerstrasse. Das Gebiet Heilbronnerstraße ist geprägt durch Bürokomplexe, durch das Katharinenhospital, das zum Großklinikum in absehbarer Zeit fertiggestellt sein wird und durch die Flüchtlingsunterkünfte auf dem Gelände des ehemaligen Bürgerhospitals

Im Bezirk Nord werden zahlreiche große Bebauungsmaßnahmen durchgeführt, welche die einzelnen Quartiere nachhaltig verändern werden. Die längerfristigen Baumaßnahmen (Teilgebiet C) werden immense Auswirkungen auf die gesamte Infrastruktur in S-Nord haben. Bezogen auf die weitere städtebauliche Entwicklung ist eine Infrastrukturplanung erforderlich, die dem Aufsiedlungsprozess im Bereich Rosensteinviertel und den sich ändernden Bedarfslagen der nächsten Jahre Rechnung trägt. Von der Bevölkerung in den Planungsräumen Prag/Rosenstein, Nordbahnhof und Heilbronnerstrasse/ Bürgerhospital wird der Wunsch und Wille nach Partizipation bei der städtebaulichen Entwicklung nachdrücklich formuliert.

Die Berechnungen von zu erwartenden Kindern durch geplante und zum Teil schon in Umsetzung befindlichen Baugebiete konzentrieren sich auf folgende Baugebiete, die in den kommenden Jahren geplant sind: Bürgerhospital/ AWS Gelände (600 WE), Look 21(100 WE), Schmidgen Areal (135 WE), Auto Staiger (375 WE), Rote Wand (100 WE) und Epple-Areal (200 WE). Der Beschluss der erforderlichen Kita-Plätze durch die Zuzüge ist unbedingt erforderlich. Im Planungsraum Prag/ Rosenstein entsteht eine brisante Bedarfssituation durch Neubaumaßnahmen (KiFaZ Martinsgemeinde) und durch die Befristung des Standorts der 8-gruppige Kita in Fertigbauweise in der Goppeltstraße. Hier sind zeitnah Ersatzstandorte zu sichern. Aktuell besteht ein hoher Bedarf an Kita-Plätzen durch Zuwanderung.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

In S-Nord wurden 801 Kinder statistisch erfasst. Die aktuelle Versorgungslage liegt bei 53%, davon sind 49% Ganztagesplätze. Laut Wartelistenabgleich fehlen für den angestrebten Versorgungsgrad von 73% noch 157 Plätze.

Mit den 160 beschlossenen Plätzen, die noch nicht in der Statistik enthalten sind, kann ein Versorgungsgrad von ca. 73% erreicht werden. Damit ist das Versorgungsziel erreicht, wenn die beschlossenen Plätze umgesetzt werden.

Durch die Baumaßnahmen wird mit einem Zuzug von 394 Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren gerechnet. Der Versorgungsgrad wird auf 49% sinken. Für den erforderlichen Versorgungsgrad von 73% werden dann, laut Wartelistenabgleich 283 Plätze fehlen, falls die geplanten Kita-Plätze durch Zuzug keine Berücksichtigung finden.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Für S-Nord wurden 722 Kinder statistisch erfasst. Die aktuelle Versorgungslage liegt bei 112%, davon sind 71% Ganztagesplätze.

Mit den 95 beschlossenen Plätzen, die noch nicht in der Statistik enthalten sind, erhöht sich der Versorgungsgrad auf 125%, davon sind 71% Ganztagesplätze. Damit ist die Versorgung der 3- bis 6-Jährigen sehr gut gewährleistet.

Durch die geplanten Baumaßnahmen und Nachverdichtungen wird mit einem Zuzug von ca. 433 Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren gerechnet. Der Versorgungsgrad wird auf 78% sinken, der Anteil der Ganztagesplätze wird 59% betragen, falls die erforderlichen Kita-Plätze durch Zuzug keine Berücksichtigung finden.

Bereich 9

- **Bezirk Ost**

Bezirk Ost

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3 J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.369	43	64	469	576	42%	34%	245	283	63%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	1.251		684	765	1.449	116%	61%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		5								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages- schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tages- pflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages- einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungs-grad Hortplätze
Raitelsbergschule		GTS ab SJ 12/13						
GWRS Ostheim	ab SJ 12/13	GTS ge- plant SJ 19/20						
Ameisenbergschule	ab SJ 12/13	GTS ge- plant SJ 19/20						
GS Gaisburg		GTS ge- plant SJ 19/20						
GWRS Gablenberg		GTS seit SJ 10/11						
Fuchsrainschule		GTS ge- plant SJ 18/19						
<i>Merzschule</i>								
<i>Waldorfschule Uhlandshöhe</i>								
Summen	2	2	2.050		448	179	627	31%
				nachrichtlich: 3				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Ost

Der Osten ist ein sehr heterogener Bezirk mit guten (Hang-) Wohnlagen (z.B. Gablenberg-Berg, Gänsheide, Uhlandshöhe) und einigen sozialstrukturell benachteiligten Gebieten wie Ostheim-Nord (mit dem Raitelsberg), Gaisburg-Tal, Teile des Stöckach und dem Wohngebiet Baur-Areal (im Stadtteil Berg). Im Bezirk Ost sind nur kleinere bis mittlere Wohnungsbauvorhaben mit 85 bis 90 Wohneinheiten geplant. Wichtige Neubaugebiete sind Am Schwanenplatz in Berg (inklusive 2-gruppiger Kita) und auf der Gänsheide in der Staffenbergstraße. Auf der Fläche der ehemaligen Hauswirtschaftsschule Ost am Stöckachplatz sollen voraussichtlich im Jahr 2020 Wohnungen und Gemeinbedarfseinrichtungen entstehen.

Es gibt nur wenige kleinere Unterkünfte für geflüchtete Menschen im Bezirk, eine größere Interimsunterkunft in Ostheim wurde im Herbst 2016 aufgelöst.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Der Platzausbau im Bezirk Ost hat sich verlangsamt, die Umsetzung der beschlossenen Plätze braucht länger Zeit. Der Versorgungsgrad 2016 liegt bei 42% und damit sogar leicht unter den Vorjahreswerten. Zugleich steigt die Anzahl der Kleinkinder in S-Ost seit mehreren Jahren (1.369 Kinder in 2016, das sind 65 Kinder mehr als in 2015).

Noch stehen rund 150 beschlossene Plätze zur Umsetzung an. Dadurch würde sich der Versorgungsgrad auf ca. 53% verbessern.

Der Versorgungs-Richtwert liegt bei rund 60% bis 65%. Um diesen zu erreichen, müssen weitere Vorhaben geplant werden.

Ausbaubedarf gibt es vor allem in den Gebieten Gablenberg und aufgrund der Wohnbautätigkeiten auch auf der Gänsheide. In diesen Gebieten läuft die Suche nach neuen Standorten.

Im Fokus steht zudem die Entwicklung an der Achse Neckarstraße, an der kontinuierlich neue Plätze entstanden sind und entstehen werden – aufgrund der Lage auch viele betriebliche und bezirksübergreifende Platzangebote. Hier bleibt die Entwicklung mit der Erweiterung bestehender Kitas (Zora, Ev. Kita Sickstraße) und der geplanten Kita am Stöckachplatz (bei zeitgleichem Bau von Wohnungen) sehr dynamisch. Eine neue wichtige 4-gruppige Tageseinrichtung soll bis ca. Ende 2018 / Anfang 2019 in Ostheim in der Parkstraße in Betrieb gehen.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Das heutige Platzangebot für Kinder von 3 - 6 Jahren ist mit einem Versorgungsgrad von 116% so gut wie im Vorjahr. Für 61% der 3- bis 6-Jährigen steht ein Ganztagesplatz zur Verfügung. Das Ganztagesangebot wird in den nächsten Jahren durch die Umsetzung beschlossener Plätze zur Bedarfsdeckung führen. Zeitgleich werden kontinuierlich überzählige VÖ-Plätze mit geringerem Betreuungsumfang abgebaut.

Die Anzahl der Kinder wird bis 2018 aufgrund der starken Jahrgänge der unter 3-Jährigen deutlich zunehmen (rechnerisch um ca. rund 200 Kinder). Die Anzahl der Plätze wird voraussichtlich ausreichen.

Bereich 10

- **Bezirk Süd**

Bezirk Süd

1) Übersicht über Angebote für Kinder 0 – u. 6 Jahre (Stand 1.3.2016)

Altersgruppe	Anzahl Kinder	Plätze				Versorgungsgrad 2016 bezogen auf alle Plätze	Versorgungsgrad 2016 bezogen auf 8 Stunden und mehr	Fehlbedarf bis 60%-Versorgung unter 3J.	WL-Abgleich unter 3J.	Versorgungsziel in % laut WL-Abgleich
		Tagespflege	Kita unter 8 Stunden	Kita 8 Stunden und mehr	Plätze gesamt					
0 - unter 3 Jahre	1.356	28	27	555	610	45%	41%	204	314	68%
3 – 6 Jahre (3 Jahrgänge+3 Monate zu 95%)	1.151		358	793	1.151	100%	69%			
Nachrichtlich: Tagespflege 3-6J.		2								

2) Angebote für Grundschul Kinder 6 – u. 12 Jahre (Stand 1.3.2016)

Grundschulen im Bezirk	Schülerhaus	Ganztages-schule	Anzahl Kinder 6 - u. 12 Jahre (5 Jahrgänge + 9 Monate)	Anzahl Hortplätze				
				Tages-pflege	Hortplätze an Schulen	Hortplätze in Tages-einrichtungen	Hortplätze gesamt	Versorgungsgrad Hortplätze
GS/Kaltental	seit SJ 12/13	GTS geplant SJ 19/20						
Römerschule		seit SJ 08/09 offene Form, GTS in Wahlform						
Heusteigschule		GTS seit SJ 05/06						
Wilhelm-Hauff-Schule	seit SJ 14/15	GTS geplant SJ 19/20						
Lerchenrainschule		GTS seit SJ 09/10						
<i>Torwiesenschule</i>								
Summen	2	3	1.714		40	183	223	13%
				nachrichtlich: 3				

3) Erläuterungen zur Versorgungssituation im Bezirk Süd

Die Kinderzahlen im Bezirk sind im Vergleich zum Vorjahr annähernd gleich, sowohl bei den Kindern unter drei Jahren (hier plus 1 Kind) wie auch bei den Kindern im Kindergartenalter (hier minus 4 Kinder). Ein deutlicher Zuwachs an Kleinkindern ist ausschließlich im Stadtteil Lehen zu verzeichnen, in Karlshöhe und Heslach hat die Anzahl hingegen zweistellig abgenommen. Im Altersbereich der 3-6-Jährigen ist lediglich im Stadtteil Karlshöhe ein Rückgang der Kinderzahl im zweistelligen Bereich zu vernehmen. Wohnungsbauprojekte sind im Stuttgarter Süden punktuell verteilt und überwiegend als Erweiterungen im Bestand geplant. Die derzeit bereits im Bau befindlichen Projekte liegen in den Stadtteilen Heslach, Karlshöhe und Lehen (insgesamt 141 Wohneinheiten). Weitere Projekte mit je 50 Wohneinheiten sind für Heslach (Gebrüder-Schmid-Weg, am Schoettle-Platz) und Südheim (Burgstallstraße) avisiert.

Kinder 0 - unter 3 Jahre

Durch die unveränderte Anzahl an Kleinkindern und einem gleichzeitigen Platzgewinn von 53 zusätzlichen Plätzen hat sich die Versorgungsquote auf aktuell 45% verbessert. Die zusätzlichen Plätze sind in Heslach im Systembau in der Eierstraße, im Kinderhaus Wilde Wanne sowie in der katholischen Kindertageseinrichtung in Kaltental entstanden. Sobald weitere 89 bereits beschlossene Plätze umgesetzt werden können, verbessert sich der Versorgungsgrad auf 52%. Jedoch entsteht durch Zuzüge weiterer Platzbedarf. Laut aktuellem Wartelistenabgleich des Jugendamts fehlen 314 Kleinkindplätze. Dies entspricht einem Ausbau-Soll von 68%. Dieser Wert entspricht dem Vorjahreswert. Für den noch ausstehenden Ausbau haben die Stadtteile Lehen, Karlshöhe, Heslach sowie Kaltental besondere Aufmerksamkeit.

Kinder 3 - unter 6 Jahre

Die Versorgung der 3-6-Jährigen liegt bezirkswweit derzeit bei 100%. Dabei können momentan 69% der Kinder einen Ganztagsplatz erhalten. Durch beschlossene und noch nicht umgesetzte Maßnahmen lässt sich die Versorgungsquote für Ganztagsangebote weiter verbessern und liegt dann bei 73%. Insgesamt liegt der Versorgungsgrad dieser Altersgruppe dann bei 101%. Für die erwarteten Zuzüge durch Wohnungsbau müssen langfristig zusätzliche Plätze in kleinerem Umfang (bis zu 50 Plätze) geschaffen werden. Ebenso ist das Platzpotenzial von älteren, sanierungsbedürftigen Einrichtungen durch Sanierung bzw. Ersatzmaßnahmen zu sichern.